

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 61.

Dresden, am 28. November

1867.

Einundsechszigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 26. November 1867.

Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung. — Registrandenvortrag Nr. 527—540. — Entschuldigung. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über Abtheilung A des Ausgabebudgets, die allgemeinen Staatsbedürfnisse betreffend (Nos. 1—6). — Berathung des Vorberichts der ersten Deputation über den Antrag der Abgg. Schreck und Schenk, Veräußerungsverträge zwischen Ehegatten betreffend. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Die Sitzung wird von Präsident Haberkorn um 11 Uhr in Gegenwart von 66 Kammermitgliedern eröffnet, worauf Secretär Dr. Loth das Protokoll der letzten Sitzung verliest, welches von der Kammer genehmigt und von den Abgg. Otto und von Ferber mitvollzogen wird.

(Herr Staatsminister Freiherr von Friesen und der königl. Commissar Herr Geh. Finanzrath Koch treten ein.)

Präsident Haberkorn: Die Registrande wird der Kammer vorgetragen werden.

(Nr. 527.) Königl. Decret vom 15. November dieses Jahres, den Gesetzentwurf über die Einführung einer allgemeinen Hundesteuer betreffend.

Präsident Haberkorn: Das königl. Decret wird der Kammer vorgetragen werden.

(Geschieht durch Secretär Dr. Loth.)

Zum Druck und an die erste Deputation.

(Nr. 528.) Anschlußerklärung des landwirthschaftlichen Kreisvereins zu Dresden an die Petition des land-

wirthschaftlichen Kreisvereins im Erzgebirge, Grundsteuer- verhältnisse betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 529.) Petition der Gewerbtreibenden, Schneidermeister Jarl in Leipzig und 285 Genossen, die befürchtete Besteuerung der Nähmaschinen betreffend.

Präsident Haberkorn: Ebenfalls an die zweite Deputation.

(Nr. 530.) Herr stellvertretender Abg. Warbach bittet um Urlaub bis mit 1. December dieses Jahres.

Präsident Haberkorn: Bewilligt die Kammer diesen Urlaub? — Bewilligt.

(Nr. 531.) Petition der Gemeinden des Gerichts- amtsbezirks Reichenau um Abstellung der Winkelschänkei.

Präsident Haberkorn: An die dritte Deputation.

(Nr. 532.) Desgleichen derselben, die Militärleistungen in Kriegszeiten auf dem Lande betreffend.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 533.) Herr Abg. Lang bittet um Verlängerung seines Urlaubes bis Ende nächsten Monats dringender Geschäfte halber.

Präsident Haberkorn: Will die Kammer diesen Urlaub bewilligen, jedoch den Stellvertreter einzuberufen beschließen? — Beschlossen.

(Staatsminister von Kostitz-Wallwitz tritt ein.)

(Nr. 534.) Desgleichen Herr Abg. Kürzel bis Mitte Januar 1868.

Präsident Haberkorn: Will die Kammer in gleicher Weise diesen Urlaub bewilligen, jedoch den Stellvertreter einberufen? — Ebenfalls beschloffen.

(Nr. 535.) Petition des Bürgermeisters Tschatsch zu Neusalza und Genossen um Weiterführung der Eisenbahn Zittau-Großschönau durch die südliche Oberlausitz an die sächsisch-schlesische Bahn.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 536.) Desgleichen des Eisenbahncomités zu Zwönitz um Weiterführung der Lugau-Würschnitzer Eisenbahn über Stollberg nach Zwönitz auf Staatskosten.